

Schulwohnheim Wolfbrunnen · Wohnen



Das Schulwohnheim Wolfbrunnen ist ein genderspezifisches Angebot an weibliche Heranwachsende, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien leben können und in ihrer Entwicklung zum Erwachsenwerden eine gendergerechte pädagogische Betreuung benötigen.

Für wen eignet sich das Angebot?

Für Mädchen zwischen 13 bis 18 Jahren.

Wie wir arbeiten

Unser pädagogischer Ansatz besteht aus den folgenden vier theoretischen Grundlagen und dient zur alltäglichen Orientierung und Strukturierung:

- Traumapädagogik
- Lebensqualitätsthemen
- Empowerment
- Genderspezifische Pädagogik

Die jungen Heranwachsenden sollen in der gemeinsamen Arbeit reifen, Verantwortung übernehmen, ihre Persönlichkeit entwickeln und ihr Leben aktiv gestalten können. Das sichere Umfeld, ein geregelter Tagesablauf und individuelle sozialpädagogische Betreuung setzen Energie für einen Schulabschluss frei.

Zudem bieten wir bei Schulabsentismus mit dem Tagesstrukturangebot «Plan B» die Möglichkeit, temporär und nach Absprache mit Eltern und den jeweiligen Behörden eine vorübergehende Schulpause zu nutzen, um mögliche Gründe des Problems zu bearbeiten.

Kapazität

- 12 Wohnplätze mit internem Schulangebot

Aufnahmeverfahren/Finanzierung

Eine Aufnahme kann bei Vorliegen einer Indikation, nach einem Gespräch mit Eltern, Tochter und den Behörden sowie nach einem unverbindlichen Probe-wohnen erfolgen. Das Schulwohnheim Wolfbrunnen ist eine offene Institution. Deshalb ist es wichtig, dass am Angebot Interessierte klar Ja zu ihrem Aufenthalt sagen können. Der Aufenthalt sollte zudem mindestens ein Jahr dauern. Das Angebot ist IVSE A anerkannt.

Fragen und Kontakt

Gerne gibt Ihnen die Bereichsleitung telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch Auskunft:

Dominik Bucher · Leiter Schule und Pädagogik
T 061 915 95 17 · M 079 725 49 72 · dominik.bucher@aufberg.ch

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.aufberg.ch